

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



November 2009

Nummer 231



20⁰⁹ Jahre
friedliche Revolution

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
- November -

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
- November -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen
- November -



Geburtstage

03. November	Frau Marianne Ficker, August-Bebel-Str. 14	70
04. November	Herr Dieter Aurich, Silberstraße 42	75
04. November	Frau Isolde Götz, Elterleiner Straße 23	70
07. November	Frau Christa Hinkel, Bahnhofstraße 9	81
12. November	Frau Renate Albert, Eigenheimstraße 68	85
12. November	Herr Siegfried Scheller, Kirchgasse 8	75
19. November	Frau Edeltraud Endt, Bergstraße 14	70
22. November	Frau Susanne Vetter, Crottendorfer Str. 5	84
25. November	Frau Gondela Enders, Dorfstraße 17	70
26. November	Herr Heinz Müller, Hauptstraße 28B	83
28. November	Herr Fritz Wiedemann, R.-Breitscheid-Str. 13	85
30. November	Frau Ingeburg Breitenbach, R.-Breitscheid-Str. 14	83

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
- November -

02.11. - 08.11.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
09.11. - 15.11.	DVM Schnelle Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798 TA Lindner Tel. 037341/493744 Tel. 0162/3794419	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel Hauptstraße 127, Drebach
16.11. - 22.11.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 oder 0170/5238534	Fabrikstraße 4a, Königswalde
23.11. - 29.11.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
30.11. - 06.12.	Dr. Herrmann Tel. 03733/22962 oder 0171/3426195 TA Beck Tel. 037341/48493	Lindenstraße 35, Königswalde Fritz-Reuter-Str. 2 B, Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Fricke | Amtlicher Tierarzt

07. + 08.11.	DS Klopfer Tel. 037348/8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
14. + 15.11.	Dr. Böhme Tel. 03733/65088	Markt 24 Schlettau
18.11.	Dr. Steinberger Tel. 037342/8157 DS Dreßler Tel. 03733/57547	Karlsbader Str. 163, Sehmatal-Neudorf Am Sonnenhang 26, Schönfeld
21.11.+ 22.11.	DS Siegert Tel. 03733/53458 ZA Härtwig Tel. 037346/6192	Plattenthalweg 2a, Mildenaу Altmarkt 15, Geyer
28.11.+ 29.11.	DS Melzer Tel. 7470 ZA Asskaf Tel. 03733/56900	Hohle Gasse 4, Elterlein Untere Dorfstraße 4 Tannenberg

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberg Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 2
Ortsteil Oberscheibe	Seite 4
Veranstaltungskalender	Seite 9
Weihnachten im Schuhkarton	Seite 16
SSV Scheibenberg	Seite 17
EZV Scheibenberg	Seite 19
Kindergarten „Bergwichtel“	Seite 20

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am I. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 07. November 2009
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibenger,

„... Zukunft gestalten verlangt auch immer ein Stück Erinnerung an Vergangenes bewahren. ...“ Mit diesem Satz habe ich vor 10 Jahren meinen November-Leitartikel begonnen und ich will auch 2009 diesen Gedanken an den Anfang stellen. Er ist aktuell und wichtiger denn je.

Vor 20 Jahren hat die friedliche Revolution unser Land verändert. Die Friedensgebete, die Montagsdemos, vor allem die 70.000 Menschen am 9. Oktober 1989 in Leipzig mit ihrem friedlichen Protest, die Aktionen in Plauen und anderen größeren Städten, alles trug dazu bei, diesen einmaligen Weg einer gewaltfreien Veränderung konsequent zu gehen. Aber auch die erste große Demo am 4. November 1989 nach einem Friedensgebet in der Evangelisch-Methodistischen Kirche am Emilienberg in Annaberg-Buchholz oder die Kerzen in den Händen und Fenstern von uns Scheibengern waren wichtig und sind Teil dieser friedlichen Revolution. Nur durch dieses mutige Miteinander im gesamten Land, die Gewaltlosigkeit, das aufeinander Achten konnte diese Sprachlosigkeit bei den damals Regierenden auslösen, nur deshalb hatte diese Revolution ohne Waffen Erfolg. Eine großartige Chance für uns alle und einmalig in der Geschichte Deutschlands. Der 9. November 1989 mit der überraschenden Grenzöffnung und dem Fall der Berliner Mauer schlug ein neues Kapitel in unserer Geschichte auf.

Ich freue mich sehr, dass in den vergangenen Wochen und Monaten sehr viel über diese Tage des Herbstes 1989 in den Medien zu erfahren war und immer noch intensiv über diese Ereignisse berichtet wird. Wichtige Persönlichkeiten haben sich zu Wort gemeldet. Unser Bundespräsident, Herr Horst Köhler, würdigte den 9. Oktober 1989 in Leipzig als großen und glücklichen Tag in der deutschen Geschichte und sagte zu denen, die damals dabei waren: „Sie können für immer und ewig stolz darauf sein.“ Das Staatsoberhaupt forderte auch bemerkenswert deutlich zum Wachhalten der Erinnerungen an das damalige System auf: „Wissen schützt vor Verklärung“, so seine Worte beim Festakt im Gewandhaus Leipzig.

Der bekannte Bürgerrechtler Werner Schulz erinnerte in seiner prägnanten Art ebenfalls an die friedliche Revolution 1989. In einer sehr bemerkenswerten Rede unterstreicht er nochmals den Bürgermut, im Herbst 89 auf die Straße zu gehen, um gegen Unfreiheit, Bevormundung, Willkür und Lüge in einem bis an die Zähne bewaffneten Regime zu demonstrieren. Sein Fazit: „In einer Weise, wie es die Weltgeschichte noch nicht gesehen, hat das Volk in Deutschland seine Revolution gemacht.“

Er verweist aber ebenso deutlich auf den noch lange nicht abgeschlossenen Prozess dieser Revolution mit Blick auf die Einheit in Deutschland: „Auch nach diesem Jubiläumsjahr und all den Feiern gilt es, die Geschichte der friedlichen Revolution, die Geschichte einer gelungenen Revolution wach zu halten. Weil sich unsere Zukunft auch in der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit entscheidet. Und weil die Generation des Nach-Mauerfalls, die heute vor anderen Herausforderungen steht, weil auch die erfahren sollte, wie man Angst überwinden und Zivilcourage lernen kann und warum wir uns weiter für Gewaltfreiheit, Frieden, Demokratie, soziale Gerechtigkeit und kulturelle Vielfalt engagieren müssen.“

Wertvolle Sätze, wertvolle Reden in diesen Tagen, die es zu lesen lohnt.

Halten wir deshalb auch in Scheibenberg den Blick auf dieses wichtige Weltereignis von 1989 wach und bauen wir weiter flei-

Big an der Verwirklichung der Ziele mit den Möglichkeiten aus dieser Revolution an der Zukunft unserer Stadt und der Region.

Ich wünsche Ihnen allen einen ruhigen und besinnlichen Buß- und Betttag und einen frohen und gesegneten 1. Advent.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Wolfgang Andersky



Wohnung zu vermieten

Schöne 2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 m², Parterre, WZ, SZ, Küche, Flur, großes Bad mit Wanne, Bodenkammer, Garten und Garage möglich

Mietpreis: 264,- Euro (inkl. NK-Pauschale)
Nachfragen unter Tel. 03733/23012

Versammlung der Jagdgenossenschaft Scheibenberg



Am Freitag, dem 06. November 2009, 18.30 Uhr findet in der Gaststätte „Villa Schmidt“ in Scheibenberg die Versammlung der Jagdgenossenschaft Scheibenberg statt.

Hierzu werden alle Eigentümer von bejagdbaren Wald- und Feldflächen des Katasterbereiches Scheibenberg herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht
5. Berichte der Jagdpächter
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beschlussfassung
 - a. zum Bericht des Vorstandes
 - b. zum Kassenbericht
 - c. zum Revisionsbericht
8. Schlusswort
9. Jagdessen

An dieser Veranstaltung werden Vertreter der Forst- und Jagdbehörde, unsere Jagdpächter und die Jagdhornbläser teilnehmen.

Der Jagdvorstand
der Jagdgenossenschaft Scheibenberg

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

am 13. Oktober 2009 fiel bei uns der erste Schnee, und wir waren sicherlich etwas überrascht, hofften wir doch auf einen schönen Herbst. Aber man muss es halt so nehmen, wie es kommt und das Beste daraus machen.

Die Baubetriebe und Handwerker waren natürlich nicht gerade glücklich über den Wintereinbruch. Es stehen an manchen Häusern noch Gerüste, um die begonnenen Arbeiten an Dach und Fassade zu beenden.

Ich denke, dass dies in den nächsten Wochen noch gelingen wird. Der Ortschaftsrat hat kürzlich eine Begehung durch unseren Ortsteil durchgeführt. Zum einen haben wir uns einige Bäume angesehen, von denen evtl. Gefahr für Personen und Gebäude ausgeht. Die Baumschutzkommission wurde von uns beauftragt, sich der Sache anzunehmen und gemeinsam mit dem Ortschaftsrat eine Entscheidung zur Verfahrensweise zu treffen.

Es sollte über eine Baumfällung durch die FFW Oberscheibe nachgedacht werden. Bei unserem Rundgang haben wir versucht, einen geeigneten Stellplatz für den Schrottcontainer zu finden. Nach Rücksprache mit der Firma Scholz wurde uns mitgeteilt, wieviel Platz benötigt wird für das Abstellen und Aufnehmen des Containers, man kann auch keinem Grundstücksbesitzer zumuten, den Schrottcontainer hinzustellen.

Der Ortschaftsrat fasste den Beschluss, einen Schrottcontainer 2 bis 3 mal im Jahr für 8 bis 14 Tage auf dem Dorfplatz abzustellen, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihren Schrott ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Termine für das Aufstellen werden im Amtsblatt und an Anschlagtafeln veröffentlicht. Bei dringendem Bedarf nutzen Sie bitte den Schrottcontainer in der Parksiedlung Scheibenberg. Des Weiteren haben wir zur Sitzung des Ortschaftsrates eine Prioritätenliste für den Haushaltsplan 2010 erstellt und an die Verwaltung weitergeleitet.

Hoffen wir auf eine gute Finanzausstattung, um einige Vorhaben für Oberscheibe realisieren zu können. Ein großes Dankeschön möchte ich Herrn Werner Mosel für die Anstricharbeiten am Holzhandlauf des Bachgeländers vor seinem Haus aussprechen. Wir wünschen uns noch mehr engagierte Bürger, welche ohne große Worte einfach zupacken und mitgestalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 19. 11. 2009 findet im Dorfgemeinschaftshaus die diesjährige Bürgerversammlung statt. Wir hoffen auf gute Teilnahme unserer Bürgerschaft. Zu Ihren Anfragen und Problemen werden unser Bürgermeister Herr Wolfgang Andersky und der Ortschaftsrat Rede und Antwort stehen.

Am 15. November ist Volkstrauertag, und unser langjähriger Bürgermeister Kurt Endt hat mir ein Schreiben zukommen lassen, für das ich mich herzlich bedanke (siehe nebenstehend). Ich wünsche Ihnen allerbeste Gesundheit, bereiten Sie sich gut auf den Winter vor!

Es grüßt mit einem herzlichen
„Glück auf!“

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

VOLKSTRAUERTAG AM 15. NOVEMBER

Allein in zwei Weltkriegen sind 65 Millionen Menschen ums Leben gekommen. Deshalb gedenken wir stets eine Woche vor dem Totensonntag insbesondere der gefallenen Soldaten und der Menschen, die durch Kriegshandlungen (Bombardierungen) oder in Gefangenschaft als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Wir gedenken auch derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Widerstand gegen Gewalt Herrschaft geleistet haben oder an ihrem Glauben festhielten.

Seit 90 Jahren besteht der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., und seit der politischen Wende sind auch die neuen Bundesländer einbezogen. Während der letzten Jahre hat der Volksbund fast 300 Friedhöfe des 2. Weltkrieges, darunter auch Kriegsgefangenen- und Interniertenfriedhöfe, und 180 Anlagen aus dem 1. Weltkrieg wieder hergerichtet, bzw. neu angelegt. Mit der Erhaltung der Friedhöfe will der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten bewahren. Albert Schweizer sagte einmal: „Die Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens, und ihre Bedeutung als solche wird immer zunehmen.“ Zu diesem Zweck organisiert der Volksbund unter anderem Fahrten zu den Kriegsgräbern, veranstaltet nationale und internationale Jugendlager zur Pflege der Soldatenfriedhöfe, hat Jugendbegegnungsstätten errichtet uvm. Bei der Stadt Saldus (Frauenburg/Lettland) wurde 1999 der größte Sammelfriedhof in den baltischen Ländern eingeweiht (ca. 30.000 deutsche Soldaten), anlässlich des 10-jährigen Bestehens fand am 28. Juni dieses Jahres eine feierliche Gedenkveranstaltung statt. Das Reiseangebot des Volksbundes habe ich genutzt, um dort die Ruhestätte meines am 24. Januar 1945 gefallenen Bruders aufzusuchen. Auskunft zur Klärung von Kriegsschicksalen und der Suche nach den Gräbern kann jederzeit eingeholt werden beim Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Werner-Hilpert-Straße 2 | 34112 Kassel

oder über Internet: www.volksbund.de.

Nähere Einzelheiten können auch bei mir erfragt werden.
Kurt Endt, Hauptstr. 26 B, Ortsteil Oberscheibe (Tel. 8283)

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

herzliche Einladung für den
17. November 2009, 16.00 Uhr



ins Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe

Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am
04. und 25. November jeweils 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe



Grüne Schule grenzenlos

Die Weihnachts-Geschenk-Idee:

Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachts-Geschenk? Wir haben die Idee: Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau/Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

Unser Programm:

- Ski laufen (auch für Anfänger)
 - Ausflug mit Huskys
 - Motorschlittenfahrt
 - Winterlagerfeuer
 - Kino
 - Disco
 - Rodeln
 - Ausflug ins Erlebnisbad
 - Fackelwanderung
 - Kreatives Gestalten
 - Sport, Spiel & Spaß
- und vieles mehr ...

Die Termine:

- 31.01. - 06.02.2010
 07.02. - 13.02.2010 (Ferien in Sachsen)
 14.02. - 20.02.2010 (Ferien in Sachsen)

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
 Tel. 037320/8017-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
 Tel. 03731/215689, www.ki-di.de

Die Weihnachts-Geschenk-Idee:

Winter-Ferien-Abenteuer

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7 bis 13 Jahren

31.01.-06.02.2010 * Ferien in Sachsen
 07.02.-13.02.2010 * ♦ 14.02.-20.02.2010 *

- ♦ Reiterhof
- ♦ Erlebnisbad
- ♦ Ausflug mit Huskys
- ♦ Motorschlittenfahrt
- ♦ Ski laufen (auch für Anfänger)

- ♦ Rodeln
- ♦ Fackelwanderung
- ♦ Kino, Disco
- ♦ Winterlagerfeuer

... und vieles mehr ...

Infos & Anmeldungen:

"Grüne Schule grenzenlos" Zethau (Erzgebirge)
 ☎ 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
 ☎ 0 37 31 / 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de





Erlebnis-Wochenenden

für Abenteuerer von 7 bis 13 Jahren

Unser Programm (je nach Wetter):

Inline skaten, Lagerfeuer, Ski laufen, Rodeln, Kino, Brot backen, Fußball, Tischtennis ...

04.12. - 06.12.2009
15.01. - 17.01.2010
12.03. - 14.03.2010

p. 29 €

**Übernachtung
in
Schlafsäcken**

13.05. - 16.05.2010
 (mit Bowling & Erlebnisbad 59 €)

alle Preise inkl. Übernachtungen, Programm und Vollverpflegung

Infos & Anmeldungen:

"Grüne Schule grenzenlos" Zethau (Erzgebirge)
 ☎ 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
 ☎ 0 37 31 / 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de



Erlebnis-Wochenenden für Kinder

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau/ Erzgebirge, gestaltet für Kinder von 7 bis 13 Jahren erlebnisreiche Wochenenden.

Unser Programm (je nach Wetter):

- Inline skaten
- Lagerfeuer
- Ski laufen
- Rodeln
- Kino
- Brot backen
- Fußball
- Tischtennis ...

Die Termine:

- 04.12. – 06.12.2009 (29,00 Euro)
 15.01. – 17.01.2010 (29,00 Euro)
 12.03. – 14.03.2010 (29,00 Euro)
 13.05. – 16.05.2010 (59,00 Euro mit Bowling und Erlebnisbad)

Alle Preise sind inkl. Übernachtungen, Programm und Vollverpflegung.

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
 Tel. 037320/8017-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
 Tel. 03731/215689, www.ki-di.de

Christian-Lehmann-Mittelschule

Geisteralarm!

Am Freitag, dem 18.09.09, trafen sich die Schüler der Klasse 5a, mit Schlafsäcken und ihren Lieblingsbüchern ausgerüstet, zu einer Lesenacht in der Blockhütte auf dem Scheibenberger Sommerlagerplatz.



Die Zeit verging beim Lesen von Gruselgeschichten, einem Märchenquiz und dem Erzählen spannender Abenteuer wie im Fluge. Bevor dann das Kommando „Schlafsäcke ausrollen!“ ertönte, ging es - nur mit Taschenlampe und geführt an einem Seil - noch einmal hinaus in den Wald und in die unheimliche Finsternis. Ganz ohne Zwischenfälle war das aber nicht möglich, denn die dort wohnenden Geister, die sich gestört fühlten, sprangen nun heraus und trieben allerlei Schabernack.



Das einsetzende Geschrei der Mädchen und Jungen war weit zu hören und schreckte selbst den Scheibenberger Zwergenkönig Oronomassan aus seiner Nachtruhe. Doch zu guter Letzt waren alle froh, dem Unhold noch einmal glücklich entkommen zu sein. Und jeder hatte es eilig, in den sicheren Schlafsack zu schlüpfen. Nach dieser gelungenen Nacht bedanken wir uns bei allen Helfern, ganz besonders bei der Elternsprecherin Frau Böhl.

M. Scherf
Klassenleiterin



Einladungen im November 2009:

Die nächste gemeinsame Besprechung zur Aktion „Aktiv im Alter“ findet

am 05. November 2009, 19.00 Uhr im Rathaus, 1. Obergeschoss, statt.

Herzlich eingeladen sind alle Akteure und Interessenten, die sich mit ihren Ideen und tatkräftiger Mitarbeit für unsere Stadt einbringen möchten.

Eva-Maria Klecha
Projektverantwortliche

Herzliche Einladung zur Sprech- und Beratungsstunde des Scheibenberger Netzes und der Aktion „Aktiv im Alter“

am Dienstag, den 17. November 2009, 16.00 – 17.00 Uhr ins Rathaus, 1. Obergeschoss

Eva-Maria Klecha
Vorsitzende/Projektverantwortliche

Alle(Un)ruheständler ab 60 werden

am 26. November 2009, 14:00 Uhr in den Kindergarten

eingeladen. Es geht auf die Adventszeit zu. Wir wollen gemeinsam Plätzchen backen!

Das Organisatorenteam

Die „Freien Spitzen“ (Treff der Erwerbslosen) treffen sich wieder

am 19. November 2009, 10:00 Uhr im Rathaus, 1. Obergeschoss zu einem gemeinsamen Frühstück. Weitere Teilnehmer sind herzlich eingeladen.

Die Organisatoren

Stadtverwaltung Scheibenberg Scheibenberg, 13. Oktober 2009
Hauptamt

Die Stadt Scheibenberg sucht zur Erfüllung der

Tätigkeit des Hausmeisters

für die kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, 14, 16, 18 und 20 **ab 01. Januar 2010** eine geeignete Arbeitskraft.

Interessenten, das können sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen sein, wollen sich bitte unverzüglich in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt, melden.

Hier erhalten Sie auch nähere Informationen zur besagten Hausmeistertätigkeit.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Steuererklärung ja oder nein?

Kostenfreier Steuercheck hilft Rentnerinnen und Rentnern

Pressemitteilung 23 / 2009 | Bonn, 19.10.2009



Die Finanzverwaltung hat angekündigt, dass sie seit diesem Monat verstärkt auf Rentnerinnen und Rentner zugeht, die bislang keine Steuererklärung abgegeben haben.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) bietet zusammen mit dem Renten Service der Deutschen Post allen interessierten Rentnerinnen und Rentnern einen kostenlosen Steuer-Check im Internet an, der individuelle Antworten darauf gibt, wer steuerpflichtig ist und wer nicht.

Außerdem erfahren die Nutzer z.B., welche Auswirkungen die Abgeltungssteuer auf die persönlichen Finanzen hat, welche Freibeträge genutzt werden können oder wie sich gesetzliche Änderungen bei der Besteuerung von Lebensversicherungen auswirken.

Für die fachliche Beratung arbeiten BAGSO und Renten Service mit den Steuerexperten von Deutschlands größtem Lohnsteuerhilfverein, der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e. V., zusammen.

„Durch das Alterseinkünftegesetz sind etwa 3,5 Millionen Rentenempfänger zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet. Bei vielen Betroffenen herrscht Unklarheit über die Rechtslage und somit auch über die Steuersparmöglichkeiten, die sich ihnen oft bieten. Mit diesem Steuer-Check möchten wir aufklären, wertvolle Informationen geben und Klarheit schaffen“, betont Walter Link, Vorsitzender der BAGSO. Uwe Ringling, Geschäftsereichsleiter Renten Service bei der Deutschen Post, erklärt: „Die Kooperation zwischen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen und dem Renten Service der Deutschen Post ist eine gute Grundlage für weitere gemeinsame Projekte in der Zukunft“.

Der Steuer-Check ist auf den Internetseiten der BAGSO unter www.baaso.de/steuern.html

sowie auf den Internetseiten des Renten Service unter www.rentenservice.de/steuern zu erreichen.

Weitere Informationen:

BAGSO - Pressereferat (Ursula Lenz)
Tel.: 02 28/24 99 93-18 | Fax: 02 28 / 24 99 93 - 20
E-Mail: lenz@bagso.de

Deutsche Post DHL
Konzernkommunikation - Pressestelle (Dirk Klasen)
Tel.: 02 28/182-99 44 | Fax: 02 28/182-98 22
E-Mail: pressestelle@deutschepost.de

Informationen zum Steuercheck:

BAGSO Service GmbH (Guido Steinke)
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel.: 02 28/55 52 55-59 | Fax: 02 28 / 55 52 55 - 66
E-Mail: steinke@bagso-service.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Die BAGSO vertritt über die ihr angeschlossenen 101 Verbände ca. 13 Mio. ältere Menschen. Nähere Informationen finden Sie unter www.bagso.de oder erhalten Sie über das Pressereferat.

Renten Service der Deutschen Post AG

Der Renten Service sorgt dafür, dass monatlich rund 25 Millionen Renten pünktlich an über 19 Millionen Rentenempfänger ausgezahlt werden. Außerdem erhalten die Rentenempfänger im Internet nützliche Informationen zu Themen rund um die Lebenswelt älterer Menschen und die Rente. Der Renten Service orientiert sich hierbei stark an den Bedürfnissen der Rentner. Weitere Informationen im Internet unter www.rentenservice.de.

Stadtverwaltung Scheibenberg Scheibenberg, 23. Oktober 2009
Hauptamt

Bekanntmachung

gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 16. März 2009 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung

Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2009

fest.

Die Satzung wird öffentlich in der Zeit

vom 2. November 2009 bis einschließlich 11. November 2009

an den Amtstafeln

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

und im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe November 2009, bekannt gemacht und liegt des Weiteren zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, aus.

Der Haushaltsplan liegt während der Zeit

vom 12. November 2009 bis einschließlich 24. November 2009

während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus. Diese Satzung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung:

Tag des Aushanges: 26. Oktober 2009
Tag der Annahme des Aushanges: 25. November 2009

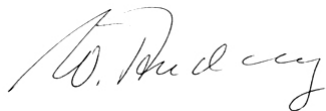
Ort des Aushanges:

Amtstafeln:

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe November 2009, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 23. Oktober 2009



Andersky
Bürgermeister



HAUSHALTSSATZUNG und HAUSHALTSPLAN

der Stadt Scheibenberg Haushaltsjahr 2009

1. Einwohnerzahl, Stand 30.06.2008	2.316
2. Gesamtfläche der Gemeindeflur ca.	9,415 Hektar
3. Steuersätze (Hebesätze) des Vorjahres 2008	
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	270 v. H.
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	350 v. H.
Gewerbsteuer	365 v. H.
4. Länge der unterhaltenden Gemeindestraßen nach dem Straßenbestandsverzeichnis ohne öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Plätze und Wege und Eigentumswege	
Stand per 01.01.2009	13,095 km
davon sind ausgebaut	13,095 km
davon Gemeindestraßen	1,892 km
Ortsstraßen	11,203 km

Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der von § 74 der SächsGemO hat der Stadtrat am 16. März 2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und den Ausgaben von je	4.557.900 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	2.578.700 Euro
im Vermögenshaushalt	1.979.200 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 415.500 Euro

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von - - Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 515.700 Euro

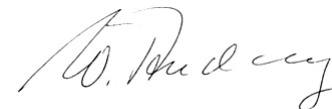
§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt mit

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 270 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge; 350 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 365 v. H.

Gemäß § 42 SächsKomZG werden Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau im Verwaltungshaushalt in Höhe von 206.500 Euro erhoben.

Scheibenberg, den 09. Oktober 2009



Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung:

Tag des Aushanges: 26. Oktober 2009
Tag der Annahme des Aushanges: 25. November 2009

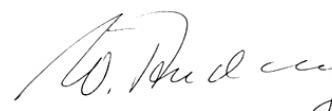
Ort des Aushanges:

Amtstafeln:

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe November 2009, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 23. Oktober 2009



Andersky
Bürgermeister



STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 17. August 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die geheime Wahl zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Scheibenberg bringt folgendes Ergebnis:

Herr Stadtrat Michael Langer (CDU) 13 Stimmen

- ▲ Die geheime Wahl zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Scheibenberg bringt folgendes Ergebnis:

Herr Stadtrat Martin Josiger (FWBF) 13 Stimmen

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 Sächs GemO die Mitglieder für den Bau- und Verwaltungsausschuss:

1. Herr Stadtrat Ralf Kretschmar (FWBF)
2. Herr Stadtrat Ralph-Peter Wirker (FWBF)
3. Herr Stadtrat Martin Josiger (FWBF)
4. Herr Stadtrat Werner Nestmann (CDU)
5. Herr Stadtrat Erhard Kowalski (CDU)
6. Herr Stadtrat Thomas Fiedler (CDU)

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 Sächs GemO die Stellvertreter der Mitglieder für den Bau- und Verwaltungsausschuss:

1. Frau Stadträtin Christiane Zönnchen (FWBF)
2. Herr Stadtrat René Schubert (FWBF)
3. Herr Stadtrat Andreas Josiger (FWBF)
4. Herr Stadtrat Michael Langer (CDU)
5. Herr Stadtrat Martin Wolf (CDU)
6. Herr Stadtrat Bernd Bortné
(Wir für Scheibenberg und Oberscheibe)

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 Sächs GemO i. V. m. § 43 SächsGemO die Mitglieder für den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss:

1. Herr Stadtrat Dr. Ulf Meyer (FWBF)
2. Frau Stadträtin Sylke Adler (FWBF)
3. Herr Stadtrat Martin Wolf (CDU)
4. Herr Stadtrat Erhard Kowalski (CDU)

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 Sächs GemO i. V. m. § 43 SächsGemO die Stellvertreter der Mitglieder für den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss:

1. Herr Stadtrat Andreas Josiger (FWBF)
2. Frau Stadträtin Christiane Zönnchen (FWBF)
3. Herr Stadtrat Thomas Fiedler (CDU)
4. Herr Stadtrat Werner Nestmann (CDU)

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beruft gemäß § 44 Sächs GemO die sachkundigen Bürger für den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss:

1. Herr Jens Kreißig
2. Herr Peter Schmidt
3. Frau Dagmar Zielke

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 Sächs GemO die Mitglieder für den Gemeinschaftsausschuss der Ver-

waltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau:

1. Herr Stadtrat René Schubert (FWBF)
2. Herr Stadtrat Ralf Kretschmar (FWBF)
3. Herr Stadtrat Werner Nestmann (CDU)

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 Sächs GemO die Stellvertreter der Mitglieder für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau:

1. Herr Stadtrat Ralph-Peter Wirker (FWBF)
2. Herr Stadtrat Martin Josiger (FWBF)
3. Herr Stadtrat Michael Langer (CDU)

- ▲ Auf den Antrag zur Geschäftsordnung des Stadtrates Bortné wird in den Ältestenrat zusätzlich zu den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates der jeweils an Lebensjahren älteste Stadtrat aufgenommen.

- ▲ Aufgrund der Regelung in der Hauptsatzung der Stadt Scheibenberg wird der Ältestenrat aus den Vorsitzenden der Fraktionen FWBF und CDU gebildet. Somit gehören dem Ältestenrat folgende Stadträte an:

1. Herr Stadtrat Martin Josiger (FWBF)
2. Herr Stadtrat Werner Nestmann (CDU)

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt Herrn Johannes Großer, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Silberstraße 26, zum weiteren Vertreter der Stadt Scheibenberg in die Versammlungsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt dem Abbruch der baufälligen Garage im Eigentum der Stadt Scheibenberg Am Abrahamstollen im Ortsteil Oberscheibe, befindlich auf Teilen der Flurstücke Nr. 62 und 37/23 der Gemarkung Oberscheibe, zu.

Die durch die Abbruchmaßnahme entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben werden hiermit genehmigt und sind aus Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen oder durch Rücklagenentnahme zu finanzieren.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 34/2009 die Veräußerung der Flurstücke Nr. 342/13 und 342/14 der Gemarkung Scheibenberg in einer Gesamtgröße von 1.268 m² an Herrn Mirko Eisele und Frau Kathrin Eisele, zurzeit wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Schillerstraße 18, zum Preis von 15,00 Euro pro m² zuzüglich einer Erschließungsbeitragsvorausleistung in Höhe von 25,00 Euro pro m². Der Kaufvertragsentwurf gemäß Beschlussvorlage Nr. 34/2009 wird zum Beschlussbestandteil erhoben mit Ermächtigung der Notarin, Änderungen entsprechend des geltenden Rechts vorzunehmen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss eines Vergleiches mit den Eigentümern des Flurstückes Nr. 409/34 der Gemarkung Scheibenberg, Schwarzbacher Weg 8, Christian Schäffter und Veronika Schäffter, zwecks Löschung des in Abteilung 2 des Grundbuches von Scheibenberg, Blatt 1.009 unter lfd. Nr. 1, lfd. Nr. 2 der betroffenen Grundstücke im Bestandsverzeichnis, eingetragenen Vorkaufrecht für die Stadt Scheibenberg gemäß Vertrag vom 23. Juni 1990, eingetragen am 8. November 1991.

Die Grundstückseigentümer lösen das bestehende Recht durch Zahlung eines Betrages in Höhe von 1,50 Euro pro m² Grundstücksfläche, das heißt bei einer Grundstücksgröße von 462 m² 693,00 Euro.

Der Ablösebetrag ist innerhalb von 4 Wochen nach Unterzeichnung auf das Bankkonto der Stadt Scheibenberg bei der Volksbank Erzgebirge eG, Konto Nr. 6232302, BLZ: 870 960 34, zu zahlen.

Die Stadt Scheibenberg bestätigt schriftliche den Eigentümern die Ablösezahlung.

Unter Vorlage dieses Vergleiches und des Nachweises der Ablösezahlung sind die Grundstückseigentümer ermächtigt und beauftragt, die Löschung des Vorkaufsrechtes in Gang zu setzen.

Die Kosten des Verfahrens tragen die Grundstückseigentümer.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung von 446 m² Grundstücksfläche aus den Flurstücken Nr. 492/2, 492/3 und 492/4 der Gemarkung Scheibenberg für die Straßenbaumaßnahme Staatsstraße 258 – Ortsumgehung Scheibenberg – zum Preis von 1,50 Euro/m², insgesamt also einem Kaufpreis von 669,00 Euro, an den Freistaat Sachsen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 1.6151.9561 in Höhe von 9.453,36 Euro zwecks Anschaffung von Altstadtleuchten für die Straßenbeleuchtungserneuerung auf der Schulstraße und auf der Amtsgasse.

Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus Minderausgaben oder Mehreinnahmen im laufenden Haushaltsjahr oder durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Minderung der Grundmiete für die Mieter Werner Kirchbichler und Annerose Kirchbichler im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12 in Scheibenberg während der Dauer der Brandschadenbehebung in Höhe von 50 v. H. Die Mietminderung wird ab dem Wiederbezug der Wohnung, das ist der 01. Juli 2009, bis zum Abschluss der Baumaßnahmen im Gebäude gewährt. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Ende der Mietminderungszeit festzusetzen.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt folgende ordentliche Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2009:

Stadtrat: 21. September 2009
26. Oktober 2009
23. November 2009
21. Dezember 2009

Alle anderen mit Beschluss Nr. 12.8. 2008 festgelegten Termine bleiben in unveränderter Weise bestehen. Zu allen Sitzungen ergeht eine separate Einladung. Bei Notwendigkeit können entsprechend der Geschäftsordnung außerordentliche Sitzungstermine anberaumt werden.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung des Vorhabens der Ertüchtigung der Decke im Obergeschoss der Christian-Lehmann-Grundschule Scheibenberg und zur Realisierung des Vorhabens zur Sanierung des Schulgebäudes der Christian-Lehmann-Mittelschule in Scheibenberg den Abschluss eines HOAI-Vertrages mit der Firma

MABU-BAU GmbH, ansässig Hauptstraße 13 in 09474 Crotendorf, Ortsteil Walthersdorf, entsprechend dem Angebot vom 29. Juli 2009 für ein Gesamthonorar brutto in Höhe von 5.197,87 Euro.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung zum Neubau eines Multifunktionskleinspielfeldes den Abschluss eines Architektenvertrages gemäß der Anlage 29 mit Herrn Dipl. Ing. Sven Ehmer, Architektur- und Ingenieurbüro, ansässig Waschleither Straße 22 in 08344 Grünhain-Beierfeld.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt als Standort für die Errichtung des Multifunktionskleinspielfeldes einen Teil des Flurstückes Nr. 437/98 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von ca. 600 m² fest. Baubeginn soll sein: Frühjahr 2010.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg wird beauftragt, an die Sächsische Aufbaubank, die Bewilligungsstelle des nicht rückzahlbaren Zuschusses, einen Antrag auf Genehmigung/Hinausschiebung des Investitionszeitraumes zu stellen. Des Weiteren wird die Stadtverwaltung beauftragt, eine entsprechende Baugenehmigung zu erwirken.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg begegnet dem Antrag des Herrn Tilo Ficker und der Frau Kerstin Ficker, wohnhaft August-Bebel-Straße 40 in 09481 Scheibenberg, vom 20. Juli 2009 in der Art und Weise, als dass den beiden Antragstellern ein Teil des Flurstückes Nr. 337/19 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe für das Abstellen von 2 Personenkraftwagen zur Schaffung dieser Fahrzeugstellplätze zur verpachten sind. Der Pachtvertrag ist mit üblichen Konditionen auszuhandeln.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 21. September 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, bereits heute über die Bestellung des Gleichstellungsbeauftragten für die Stadt Scheibenberg gemäß § 64 Abs. 2 SächsGemO abzustimmen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg wählt Frau Kathrin Trommler zum Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Scheibenberg. Zur nächsten öffentlichen Stadtratssitzung ist sie in das Amt zu bestellen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Durchführung eines Scheibenger Adventsprogrammes 2009 ähnlich dem im vergangenen Jahr. Die Verwaltung wird beauftragt, im Scheibenger Amtsblatt den Aufruf zur Mitwirkung zu starten. Außerdem wird die Stadtverwaltung beauftragt, das Adventsprogramm analog dem Vorjahr vorzubereiten. Dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg ist in seiner öffentlichen Sitzung im Oktober 2009 der Programmentwurf vorzulegen.

▲ Auf der Grundlage der Veranschlagung im Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2009 beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Kreditaufnahme in Höhe von 415.500,00 Euro bei der Sparkasse Erzgebirge gemäß Angebot vom 21. September 2009.

Aufgrund der Genehmigung durch das Landratsamt Erzgebirgskreis vom 08.09.2009 wird zunächst nur ein Kreditvertrag über 200.000,00 Euro abgeschlossen. Trotzdem wird Hauptamtsleiterin Tuchscheerer beauftragt, die Vertragsgestaltung zur Gesamt-

kreditaufnahme in Höhe von 415.500,00 Euro nach Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde schon jetzt mit dem Kreditgeber auszuhandeln.

Der entsprechende Kreditbetrag ist dann sofort auszuführen. Im Kreditvertrag ist das Darlehen als endfälliges Darlehen mit einer Laufzeit von 3 Jahren und einem festen Zinssatz von 2,13 v. H. für die Dauer der Darlehenslaufzeit zu vereinbaren. Die Zinszahlung ist vierteljährlich nachträglich zu vereinbaren.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt auf der Grundlage von § 7 Abs. 2 LWO neben der Ausreichung der Aufwandsentschädigung an die Wahlhelfer zur Durchführung der Landtagswahl am 30. August 2009 20,00 Euro Erfrischungsgeld an jeden Wahlhelfer auszuführen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg sieht als weitere Sachverständige für den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss der Stadt Scheibenberg folgende Personen vor, die vom Vorsitzenden des Ausschusses bei Bedarf zu den Sitzungen als nicht stimmberechtigt, nur beratend, hinzugezogen werden können:

1. Peter Rehr
2. Jenny Kretzschmar
3. Frohmuth Naumann.

Zur ersten Sitzung des Kultur-, Sport und Sozialausschusses sind diese Sachverständigen einzuladen. Später dann nur, wenn es der Stadtrat und der Kultur-, Sport und Sozialausschuss wünschen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Annahme der in der Anlage beigegebenen 2. Ergänzung über die Instandsetzung und teilweise Modernisierung von Dach und Fassade des Gebäudes Bahnhofstraße 4 in Scheibenberg des Eigentümers Knut Vetter zur Vereinbarung Nr. 39538/3098/1366759 vom 25. April 2008 im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt einer Lastenfreistellung für das Flurstück Nr. 513/5 der Gemarkung Scheibenberg bezüglich des eingetragenen Wasserdurchleitungsrechtes zu.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dass die Realisierung der Baumaßnahmen Verbesserung der Energiebilanz der Christian-Lehmann-Grund- und Mittelschule sowie der Neubau eines Multifunktionsspielfeldes im Rahmen des Konjunkturpaketes II entsprechend der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank im Jahr 2010 erfolgen soll.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt für die jährlich durchzuführende Einwohnerversammlung gemäß §22 SächsGemO den 19. November 2009 fest. Veranstaltungsort soll das Dorgemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Oberscheibenberg sein. Die Veranstaltung beginnt 19.00 Uhr.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für den festlichen Abschluss der Rathaussanierung folgenden Termin und folgendes Programm:

Sonntag, 07. November 2009

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Tag der offenen Tür im Rathaus

10.00 Uhr Empfang der Gäste im Innenhof

ab 11.00 Uhr Führungen durch das Scheibenger Rathaus

Sonntag, 08. November 2009

16.30 Uhr Musikalischer Abschluss der Scheibenger Rathaussanierung, verbunden mit einem Blick 20 Jahre zurück

Montag, 09. November 2009

19.00 Uhr Nachdenken über 20 Jahre friedliche Revolution – ein besonderer Abend mit der AG Heimatgeschichte

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau am 10. Februar 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau am 05. Mai 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau nehmen Kenntnis von der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2009 in der Fassung gemäß Beschlussfassung des Stadtrates Scheibenberg vom 16.03.2009.

▲ Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau nehmen Kenntnis von der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2009 in der Fassung gemäß Beschlussfassung des Stadtrates Schlettau vom 26.03.2009.

▲ Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau wählt in offener Wahl, dem Verfahren hat keiner der anwesenden Ausschussmitglieder widersprochen, die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau für die Wahlen in der Stadt Scheibenberg und in der Stadt Schlettau am 7. Juni 2009:

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses:

Hauptamtsleiterin Uta Tuchscheerer

Stellvertretender Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses:

Barbara Grund, Scheibenberg

Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses:

Peter, Pospischil, Schlettau

Armin Seefeld, Schlettau

Anett Härtwig, Scheibenberg

Stellvertretende Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses:

Matthias Klecha, Scheibenberg

Eberhard Wagner, Scheibenberg

Bärbel Greifenhagen, Schlettau

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 18. März 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 18. Februar 2009.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag der Bauherren Anja und Sven Schwind, Gewerbegebiet am Bahnhof 10 in Scheibenberg, vom 17. März 2009 (Eingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich des Neubaus eines Einfamilienhauses auf dem künftigen Flurstück Nr. 342/12 der Gemarkung Scheibenberg wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Süd-

stadt Scheibenberg“ bezüglich der Erweiterung der Höhe des Kniesockels von 0,50 m auf 1,25 m wird zugestimmt.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg nimmt die Vorentwürfe der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gewerbegebiet „Am Crottenweg“ – Ortsteil Walthersdorf, Stand Februar 2009, und der ersten Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Crottendorf im Bereich Gewerbegebiet „Am Crottenweg“ im Ortsteil Walthersdorf, Stand Februar 2009, zur Kenntnis. Aus Sicht der Stadt Scheibenberg bestehen keine Bedenken oder Hinweise zu den vorgelegten Planungen. Öffentliche Belange der Stadt Scheibenberg werden nicht berührt. Die Verwaltung wird beauftragt, dies dem von der Gemeinde Crottendorf beauftragten Büro für Städtebau GmbH Chemnitz mitzuteilen.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen, dass die Ausschreibung der Bauarbeiten infolge des Brandes des kommunalen Wohngebäudes Am Regenbogen 12 in Scheibenberg als beschränkte Ausschreibung erfolgt.
- ▲ An der Ausschreibung für das Los 1 – Trockenbau/Estrich/Dämmung werden folgende Firmen beteiligt:
Firma Böhl, Schlettau
Bau Robbe GbR, Annaberg-Buchholz
Holzbau Kretschmar, Scheibenberg
Trockenbau Janowsky, Elterlein
- ▲ An der Ausschreibung für das Los 2 – Malerarbeiten/Bodenbelagsarbeiten/Ausbesserung Fassade werden folgende Firmen beteiligt:
BUMA GmbH, Geyer
Malerbetrieb Frank Kunze, Scheibenberg
Malergeschäft Hillig, Schlettau
Malermeister Christoph Wagner, Scheibenberg
Malermeister Erhard Kowalski, Scheibenberg
- ▲ An der Ausschreibung für das Los 3 – Fenster/Türen werden folgende Firmen beteiligt:
Tischlerei Frank Rau, Jahnsdorf
Bau- und Möbeltischlerei Frieder Baumann, Scheibenberg
S. u. W. Wohn-Holz GmbH, Scheibenberg
Tischlerei Holger Irmisch, Scheibenberg
- ▲ An der Ausschreibung für das Los 4 – Baumeisterarbeiten (Maurer/Putz/Abbruch) werden folgende Firmen beteiligt:
Baugeschäft M. Viehweger, Elterlein
Firma Böhl, Schlettau
BAWA-Bau Detlef Walter, Annaberg-Buchholz
- ▲ An der Ausschreibung für das Los 5 – Fliesenlegerarbeiten werden folgende Firmen beteiligt:
Fliesenverlegung Uwe Götz, Scheibenberg
Meisterbetrieb Tönnies Kautzsch, Sehmatal-Neudorf
Fliesenhaus Müller, Elterlein
- ▲ An der Ausschreibung für das Los 6 – Elektroinstallation werden folgende Firmen beteiligt:
Elektro-Burkert, Scheibenberg
Elektro Schaarschmidt GmbH, Crottendorf
Elektro Groschopp, Scheibenberg
- ▲ An der Ausschreibung für das Los 7 – Heizung/Sanitär werden folgende Firmen beteiligt:
Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation Schreiber, Tannenberg

Harbig & Vana GbR, Breitenbrunn
Klempnerei Köthe, Scheibenberg

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg unterstützt das Vorhaben der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg, die Toilettenanlage des Feuerwehrgerätehauses in Eigeninitiative zu erweitern. Das Vorhaben soll im Jahr 2009 realisiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung des Umbaus abzu prüfen.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg befürwortet die Beauftragung des Bauplanungsbüro Süß GmbH, Schwarzenberg, mit der Planung des Gehweges entlang der Staatsstraße 268 in Oberscheibe. Ein entsprechender Honorarvertrag ist dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg zur Entscheidung vorzulegen.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 22. April 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag der Ursula Kusser Immobilien OHG, Eben 19 in Hauzenberg, vom 16. April 2009 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich des Umbaus des bestehenden SB-Marktes, Silberstraße 46 in Scheibenberg, wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Abteilung 4, Referat Bauaufsicht, des Landratsamtes Erzgebirgskreis weiterzuleiten.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg nimmt das Festlegungsprotokoll zur Ortsbegehung Silberstraße 25 und 27 in Scheibenberg mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis und dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen vom 03. April 2009 und die damit verbundene Anfrage der Wohnungs- und Grundstücksverwaltung Kramer GmbH bezüglich der Errichtung eines Bretttores zur Abgrenzung des Durchgangs zwischen den genannten Gebäuden zur Kenntnis. Der Errichtung eines etwa 1 m zurückgesetzten Tores mit ca. 2 m Höhe, einer senkrechten Holzverkleidung und einem oberen Abschluss in Segmentbogenform wird nicht zugestimmt. Es soll geprüft werden, ob stattdessen entsprechend der Baugenehmigung 518/95 vom 11.08.1995 die Gebäude mittels eines Glaszwischenbaus verbunden werden können.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 20. Mai 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 18. März 2009.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg befürwortet die Entscheidung des Stadtrates der Stadt Scheibenberg, die Sankt Johanniskirchgemeinde bei der dringend notwendigen Sanierung des Kirchturmes zu unterstützen. Die Mitglieder des Bauausschusses schlagen vor, dass die Sanierung des Kirchturmes auf der Prioritätenliste zum Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz die Stelle der Erneuerung des Kirchplatzes einnimmt. Die Erneuerung des Kirchplatzes soll, als wichtige Infrastrukturmaßnahme, nicht verworfen, sondern lediglich verschoben werden. Die geänderte Prioritätenliste soll dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des Kirchturmes gemeinsam mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH im Fortsetzungsantrag für das Programmjahr 2010 zu platzieren.

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Antrag auf Vorbescheid des Bestattungsinstitutes J. Mann GmbH, Herrn Gerhard Mann, Verbindungsstraße 1 in Scheibenberg, vom 15. Mai 2009 zur Kenntnis. Zum Antrag auf Vorbescheid bezüglich des Neubaus eines Wohn- und Gewerbeobjektes für das Bestattungsinstitut J. Mann, Verbindungsstraße 1 in Scheibenberg wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Einer Übernahme der sich aus dem Bauvorhaben ergebenden Abstandsflächen wird vorbehaltlich der Prüfung des Sachverhaltes zugestimmt. Der zum geplanten Zufahrtsbereich vorhandene Großgrün ist zu sichern und zu erhalten. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bauantrag und die gemeindliche Stellungnahme an die Abteilung 4, Referat Bauaufsicht, des Landratsamtes Erzgebirgskreis, weiterzuleiten.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem preisgünstigsten Bieter, der Firma Matthias Böl aus Schlettau, den Zuschlag für die Instandsetzung des Brandschadens im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, Los 1 – Trockenbau- und Dämmarbeiten, zum Bruttopreis von 28.715,18 Euro. Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH und eventueller Änderungen des Leistungsumfanges durch das Sachverständigenbüro Leipzig.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem preisgünstigsten Bieter, Malermeister Erhard Kowalski aus Scheibenberg, den Zuschlag für die Instandsetzung des Brandschadens im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, Los 2 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten, zum Bruttopreis von 26.187,86 Euro. Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH und eventueller Änderungen des Leistungsumfanges durch das Sachverständigenbüro Leipzig.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem preisgünstigsten Bieter, der Tischlerei Frank Rau aus Jahnisdorf, den Zuschlag für die Instandsetzung des Brandschadens im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, Los 3 – Fenster und Türen, zum Bruttopreis von 23.115,02 Euro. Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH und eventueller Änderungen des Leistungsumfanges durch das Sachverständigenbüro Leipzig.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem preisgünstigsten Bieter, dem Baugeschäft Michael Viehweger aus Elterlein, den Zuschlag für die Instandsetzung des Brandschadens im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, Los 4 – Baumeisterarbeiten, zum Bruttopreis von 20.146,34 Euro. Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH und eventueller Änderungen des Leistungsumfanges durch das Sachverständigenbüro Leipzig.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem preisgünstigsten Bieter, dem Meisterbetrieb Tönnies Kautzsch aus Sehmatal-Neudorf, den Zuschlag für die Instandsetzung des Brandschadens im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, Los 5 – Fliesenlegerarbeiten, zum Bruttopreis von 4.956,89 Euro. Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH und eventueller Änderungen des Leistungsumfanges durch das Sachverständigenbüro Leipzig.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem preisgünstigsten Bieter, der ESB Kirchhoff GmbH aus Chemnitz, den Zuschlag für die Instandsetzung des Brandschadens im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, Los 6 – Estricharbeiten (Hartgussasphaltestrich), zum Bruttopreis von 6.797,63 Euro. Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH und eventueller Änderungen des Leistungsumfanges durch das Sachverständigenbüro Leipzig.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem preisgünstigsten Bieter, Klempnermeister Andreas Köthe aus Scheibenberg, den Zuschlag für die Instandsetzung des Brandschadens im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, Los 7 – Heizung/Sanitär, zum Bruttopreis von 3.051,10 Euro. Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH und eventueller Änderungen des Leistungsumfanges durch das Sachverständigenbüro Leipzig.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem preisgünstigsten Bieter, der Firma Elektro Schaarschmidt GmbH aus Crottendorf, den Zuschlag für die Instandsetzung des Brandschadens im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, Los 8 – Elektroinstallation, zum Bruttopreis von 10.890,39 Euro. Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH und eventueller Änderungen des Leistungsumfanges durch das Sachverständigenbüro Leipzig.
- ▲ Die Verwaltung wird beauftragt, dem Sachverständigenbüro Leipzig mitzuteilen, dass die Erfordernis der Beauftragung eines Fachplaners für die Instandsetzung des Brandschadens Am Regenbogen 12 bezüglich der Elektroinstallation aus Sicht der Stadt Scheibenberg besteht. Die Beauftragung erfolgt nur, wenn die entstehenden Kosten durch die Kommunalversicherung übernommen werden.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beauftragen die Verwaltung zu prüfen, welche der Balkonanlagen der kommunalen Gebäude Am Regenbogen 12/14 aufgrund Gefährdung der Verkehrssicherheit abgebrochen werden müssen. Die Finanzierung des Abbruchs und der anzubringenden Absturzsicherung ist zu prüfen. Sollte die Finanzierung in diesem Jahr nicht möglich sein, werden die Balkone vorerst für das Betreten gesperrt. Die Mieter sind über die weitere Vorgehensweise zu informieren.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt der Firma Köthe aus Scheibenberg den Zuschlag für die Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage der kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12/14 zum Angebotspreis von 2.289,27 Euro. Die Finanzierung der Reparaturarbeit ist mit dem Hauptamt abzustimmen. Die Ausführung der Arbeiten soll nach Möglichkeit im Rahmen der Baumaßnahmen zur Sanierung des Brandschadens Am Regenbogen 12 erfolgen. Ist eine Finanzierung in diesem Jahr nicht möglich, sind die Reparaturarbeiten in der Haushaltsplanung für 2010 zu berücksichtigen.
- ▲ Die Vorder- und Rückseite des Gebäudes Am Regenbogen 12 werden mit Holz verkleidet. Für die Verkleidung der Giebelseite des Gebäudes soll ein anderes Material gewählt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Mitgliedern des Bauausschusses einen Gestaltungsvorschlag zu unterbreiten.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg bestätigt die Entwurfsplanungen des Ingenieurbüros Haustechnik König,

Schneeberg, und des Ingenieurbüros ELT-Projekt Müller, Schwarzenberg, zur Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg. Die erteilte Baugenehmigung vom 27. April 2009, Aktenzeichen 06171-08-44, zu genanntem Vorhaben wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erteilten Bedingungen und Auflagen zu erfüllen.

- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 1 – Bauhauptleistungen werden folgende Firmen beteiligt:
Baugeschäft Michael Viehweger, Elterlein
BAWA-Bau Detlef Walter, Annaberg-Buchholz
BAS GmbH & Co. KG Hoch- und Tiefbau, Scheibenberg
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 2 – Zimmerer-, Dach- und Klempnerarbeiten werden folgende Firmen beteiligt:
Holzbau Kretschmar, Scheibenberg
Dachdeckerei Josiger GmbH, Scheibenberg
Dachdeckermeister Jürgen Meyer, Crottendorf
Dachdeckerei Meinelt GmbH, Schlettau
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 3 – Trockenbauarbeiten werden folgende Firmen beteiligt:
Baugeschäft Michael Viehweger, Elterlein
Bau Robbe GbR, Annaberg-Buchholz
Annaberger Trockenbau GbR, Annaberg-Buchholz
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 4 – Tischlerarbeiten, Fenster werden folgende Firmen beteiligt:
Bau- und Möbeltischlerei Frieder Baumann, Scheibenberg
S u. W Wohn-Holz GmbH, Scheibenberg
Tischlerei Holger Irmisch, Scheibenberg
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 5 – Tischlerarbeiten, Türen werden folgende Firmen beteiligt:
Bau- und Möbeltischlerei Frieder Baumann, Scheibenberg
S u. W Wohn-Holz GmbH, Scheibenberg
Tischlerei Holger Irmisch, Scheibenberg
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 6 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten werden folgende Firmen beteiligt:
BUMA GmbH, Geyer
Malerbetrieb Frank Kunze, Scheibenberg
Malermeister Christoph Wagner, Scheibenberg
Malermeister Erhard Kowalski, Scheibenberg
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 7 – Fliesen- und Natursteinarbeiten werden folgende Firmen beteiligt:
Fliesenverlegung Uwe Götz, Scheibenberg
Meisterbetrieb Tönnies Kautzsch, Sehmatal-Neudorf
Fliesenhaus Müller, Elterlein
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 8 – Heizung/Lüftung/Sanitär werden folgende Firmen beteiligt:
Harbig & Vana GbR, Breitenbrunn
Klempnerei Köthe, Scheibenberg
Heizungsbau Köhler, Schlettau
Freund Bad-Heizung-Dach GmbH, Sehmatal-Sehma
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 9 – Elektroinstallation werden folgende Firmen beteiligt:
Elektro-Burkert, Scheibenberg
Elektro Groschopp, Scheibenberg
Elektro M. Walther, Schlettau
Elektro Seligmann, Raschau-Markersbach
Elektro Repmann, Geyer
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 10 – Schlosserarbeiten werden folgende Firmen beteiligt:
Schlossermeister Thomas Schubert, Scheibenberg
Schmiedemeister Matthias Beuthner, Raschau-Markersbach
Crottendorfer Bauschlosserei GmbH, Crottendorf
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 11 – Aufzug wird folgende Firma beteiligt:
FB-Aufzüge GmbH & Co. KG, Arnsdorf
Die weiteren an der Ausschreibung zu beteiligenden Firmen sind durch das Bauamt in Abstimmung mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH festzulegen.
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ An der Ausschreibung für das LOS 12 – Aluminium-Glasarbeiten werden folgende Firmen beteiligt:
Metall- und Stahlbau Lippmann GmbH, Geyer
Schlosserei Roland Graubner, Schlettau
Metallbau Leuner, Demitz-Thumitz
Metallbau Schlosserei Peter Seifert, Annaberg-Buchholz
(Im vorbezeichneten Sachverhalt handelt es sich um die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41.)
- ▲ Die Schriftzüge „Sparkasse“ am Rathaus der Stadt Scheibenberg werden nicht entfernt. Sie werden entsprechend den anderen vorhandenen Schriftzügen aufgearbeitet.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Trinkwasserleitungsverlegung durch die Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“ im Zuge der Kanalverlegung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ im Bereich der Staatsstraße 268 in Scheibenberg, Ortsteil Oberscheibe, zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt der Firma Elektro-Burkert aus Scheibenberg den Zuschlag für die Errichtung einer neuen Straßenverteilung für das Wohngebiet „Südstadt Scheibenberg“ zum Bruttoangebotspreis von 1.812,37 Euro.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Antrag von Frau Elvira Bachmann bezüglich der Umsetzung einer Straßenlaterne im Gehwegbereich neben dem Wohngebäude Hauptstraße 34 in Oberscheibe zur Kenntnis. Der Versetzung der Straßenlaterne wird unter der Vorausset-

zung, dass die entstehenden Kosten von Frau Elvira Bachmann getragen werden und die Versetzung durch eine Fachfirma erfolgt, zugestimmt.

Rassekaninchenzüchterverein 1889 Scheibenberg e.V.



Vereinsversammlung

Liebe Zuchtfreunde! Am 27. November 2009 führen wir unsere nächste Zusammenkunft durch. Beginn 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Oberscheibe.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eingänge von Mitteilungen
2. Züchterisches
3. Beitragskassierung

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Frau Marianne Ficker seit 20 Jahren und Zuchtfreund Lothar Krauß seit 40 Jahren Vereinsmitglied. Wir gratulieren!

Unser Zuchtfreund und langjähriger Vorsitzender des Vereins Walter Vetter beging seinen 85. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und noch viele Jahre „Gut Zucht“!

W. Meichsner
Öffentlichkeitsarbeit



Donnerstag, 19. November 2009

**19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Alte Dorfschule im Ortsteil
Oberscheibe**

BÜRGERVERSAMMLUNG

Themen:
• Jahresrückblick

- in Worten durch Herrn
Bürgermeister Andersky
- in Bildern durch Herrn
Ortsfotograf Naumann



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

06.11. und 20.11.2009

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz

Ein herzliches „Glück auf!“ unserer St. Johanniskirche Scheibenberg zu ihrem 450-jährigen Bestehen



Glück- und Segenswünsche dem Gebäude und seiner Gemeinde zum Jubiläum!

Möge unsere St. Johanniskirche auch zukünftig markanter Punkt in der Bergstadt Scheibenberg sein und vielen wichtige Heimstatt, Stütze und Zuflucht bleiben.

Wir erhoffen Gottes Schutz und Segen für ein weiterhin währendes gutes Miteinander zwischen Kirche und Stadt in dem Sinne, gemeinsam das Beste für die Stadt zu suchen.

Der Bürgermeister
Der Stadtrat
Der Ortschaftsrat



Spendenkonto
„Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.10.2009: **855,68 Euro**

Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen, denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nun vorausgegangen. (Hieronimus)

Wir danken ALLEN, die gemeinsam mit uns von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Kurt Köthe

geb. 21.08.1921 gest. 02.10.2009

Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in herzlicher und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken für die trostreichen Worte, den behandelnden Ärzten, dem Pflegedienst Knorr, der Physiotherapie Pfeiffer sowie dem Bestattungsinstitut Johannes Mann GmbH.

In liebevoller Erinnerung

Ehefrau Elfriede

Sohn Jürgen mit Gisela

Sohn Andreas mit Brigitte

Enkel Sven und Bert

Enkelin Daniela mit Michael und Urenkel Tim Elijah

Enkel Stefan mit Annekathrin

Scheibenberg, Meggen (CH), im Oktober 2009

Seite 16

4. Fischwochen vom 30.10. - 22.11.2009

Bürger- und Berggasthaus Scheibenberg

Reservierung unter: 037349/13344

Nordsee trifft Erzgebirge

Auf dem Berg | 09481 Scheibenberg

Weihnachten im Schuhkarton®

Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not!

Mitmachen
bis 15. November 2009

*Kinder in Not - lädt Sie ein,
ein Stück Weihnachtsfreude weiterzugeben.*

Wie das geht? Ganz einfach: Füllen Sie einen Schuhkarton mit verschiedenen Sachen, z. B. Kuscheltier, kleines Spiel, Schulsachen, Mütze oder Socken, Zahnbürste und Zahnpasta und natürlich Süßigkeiten. Diese kleine „Schatzkiste“ geht dann auf die Reise zu Kindern in Not, die vielleicht sonst keine Weihnachtsgeschenke bekommen.

Danke an alle treuen Päckchenpacker der vergangenen Jahre, an alle, die Geld gespendet und für Weihnachten im Schuhkarton gebetet haben.



Lassen Sie sich auch dieses Jahr einladen, Kindern in Not eine Freude zu machen. Die Schuhkartons bitte bis:

15. November 2009

bei (Sammelstelle):

Susanna Endt
Malzhausegasse 1
09481 Scheibenberg

oder

Foto-Endt
Kirchgasse 2
09481 Scheibenberg
Telefon: 149080

abgeben. Für Ihre Fragen oder weitere Informationen zu dieser Geschenk-Aktion stehe ich gerne zur Verfügung.

Ihre Susanna Endt

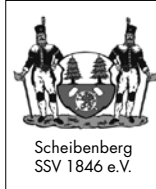
Christian-Lehmann-Grundschule

Erfolgreiche Läufer

Nach der Schulmeisterschaft im Crosslauf an unserer Christian-Lehmann-Grundschule konnten unsere besten Läufer auch beim Wettkampf im Altkreis Annaberg positive Ergebnisse aufweisen. So belegte Maximilian Mai aus unserer 3. Klasse den 1. Platz in der Altersklasse 8 und freute sich riesig über seine Goldmedaille. Aber auch alle anderen Starter konnten sich gut platzieren und so belegten wir in der Gesamtwertung aller 19 Grundschulen einen prima 4. Platz. Für unsere Schule starteten Maximilian Prager, Jeremy Grund, Clemens Meyer, Ruben Jahnmüller, Josefa Schubert, Svenja Rathner und Maximilian Mai. Ein Dankeschön auch an alle Muttis und Vatis, welche als Fahrer zur Verfügung standen und alle Läufer kräftig anfeuerteten.



Sieger
des Herbstcrosslaufes
der
Christian-Lehmann-
Mittelschule



Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Rückblick Sommerskispringen 2009

Am Wochenende des 19. und 20. September ist mit einer Doppelveranstaltung der Sachsen-Pokal 2009 abgeschlossen worden.

Dieses Jahr führte uns der Sachsen-Pokal nach Grüna, Pöhla, Eilenburg, Schwarzenberg, Kottmar, Rodewisch und Johanngeorgenstadt. An allen Wettkämpfen nahmen unsere Springer erfolgreich teil. In der Gesamtwertung belegte Max Jäger in der AK 11 den 4. Platz. Jona Willimowski erreichte in der AK 10 den 5. Platz.

Weiterhin fand am 12. September in Geyer der Binge-Cup statt. Dieser war gleichzeitig zur Erzgebirgsmeisterschaft erklärt. In der AK 10 kommt mit Jona Willimowski der aktuelle Erzgebirgsmeister von unserem SSV. In der AK 11 belegte in einem spannenden Finale Max Jäger den 2. Platz.



Unsere 3 Schanzen in Scheibenberg suchen nach neuen Nachwuchsspringern. Trainiert wird immer dienstags 16.00 Uhr und freitags 15.30 Uhr.

Interessierte Kinder ab 5 Jahren können sich bei Jörg Willimowski unter Tel. 01745113170 melden (Ausrüstung wird vom Verein gestellt).

Aktion „Aktiv im Alter“



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Fr.
und Jugend



Alter schafft Neues



Aktiv im Alter

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibner,

die Aktion „Aktiv im Alter“ wurde nun vor einem Vierteljahr in Scheibenberg begonnen. Sie wurde Ihnen schon mehrfach im Amtsblatt vorgestellt und als erster Meilenstein am 18.08.09 auf dem Scheibenberg der Öffentlichkeit erklärt.

Der zweite wichtige Schritt war die angekündigte Befragung zum bürgerlichen Engagement am 05. September auf dem Marktplatz, die 1000-Wünsche-Box steht nach wie vor im Rathaus bzw. in der Alten Dorfschule Oberscheibe.

Am 2. Oktober hatten wir zum Rundtischgespräch ins Sonnentürzimmer eingeladen, ein dritter Eckpunkt dieser Aktion. Dort wurden die Ergebnisse der Befragung und der 1. Auswertung der 1000-Wünsche-Box bekanntgegeben und es wurden erste konkrete Vorstellungen zu möglichen Projekten entwickelt. Leider war die Teilnahme an diesem Rundtischgespräch recht bescheiden, deshalb werden Ihnen einzelne markante Punkte noch einmal vorgestellt:

Es nahmen **50 Personen an der Befragung** teil, wovon sich 22 nach eigenen Angaben vorstellen könnten, sich für Scheibenberg einzusetzen. Die gewünschten Bereiche sind breit gefächert, von Altenbetreuung, Nachbarschaftshilfe über Kinderbetreuung, Familie und Jugend zu Kultur und Sport. Allerdings wurde nur eine einzige Mitmacherkklärung ausgefüllt. **Wo sind nun die vielen anderen Einsatzwilligen?** Sie müssen keine Angst haben, dass Sie mit Ihrem Interesse nun auf alle Zeit zu einem Ehrenamt „verdonnert“ werden. Ganz individuell werden wir miteinander sprechen und Ideen und evtl. Einsatzmöglichkeiten nach Ihren Wünschen gestalten. Suchen Sie den Kontakt zu uns.

Auch die eingegangenen **29 Wunschkarten** wurden gesichtet und registriert. Einzelne Wünsche sind schon erfüllt, andere zur Realisierung weitergegeben, dritte werden, sobald möglich, in Arbeit genommen.

Ein Wunsch konnte direkt beim Rundtischgespräch vermittelt werden: Es fand sich spontan eine „Oma“ für den Kindergarten, die Knöpfe annäht. **Gesucht** wird noch ein „Opa“, der Spielsachen repariert. Eine Werkstatt ist vorhanden.

Aber auch andere **mögliche Projekte** sind angesprochen worden. So wurde eine Aktion der Bergknapp- und Bruderschaft angeregt, Möglichkeiten der Nachbarschaftshilfe besprochen, Arbeit mit Jugendlichen erwogen, musikalische Interessengruppen angedacht und Ausbildung zum Gedächtnistrainer und anderen aktivierenden Angeboten vorgestellt. Wer Interesse an einer solchen Ausbildung hat, sollte sich den **5. und 6. Dezember vormerken**. Frau Schubert vom Bundesverband Gedächtnistraining bietet an diesen Tagen den ersten Teil einer Kurzausbildung in Scheibenberg an. Anmeldung bitte baldmöglichst in der Stadtverwaltung – Frau U. Tuchscheerer oder bei Frau E-M. Klecha – Oberscheibe.

Unser nächstes Gespräch über mögliche oder schon konkrete Projekte findet **am 05. November 2009 um 19:00 Uhr im Rathaus, 1. OG** statt. Wir freuen uns schon sehr auf eine rege Teilnahme und Ihre Mitgestaltung.

Eva-Maria Klecha
Projektgruppe

Wer möchte sich beteiligen am Scheibenberger Adventsprogramm 2009?

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat beschlossen, dass auch in diesem Jahr wieder ein Scheibenberger Adventsprogramm an allen 4 Adventssonntagen stattfinden soll. Das Programm wird, wie bereits in den Vorjahren, ab 14.00 Uhr im Kirchgassenbereich angeboten werden. Die Versorgung soll nach dem Turmblasen spätestens 20.00 Uhr ausklingen.

Mitwirkungswillige, sowohl kultureller, als auch gastronomischer Art oder als Händler für Advents-, Weihnachts- und/oder regionaltypische Waren, werden gebeten sich unverzüglich in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt, zu melden. Hier erhalten Sie bei Bedarf auch nähere Auskünfte. Standgeld wird nicht erhoben.

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Im Oktober wurden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 zugestellt. Bitte überprüfen Sie alle Angaben auf ihre Richtigkeit. Bei Unstimmigkeiten melden Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt (Tel. 037344/76528).

Die Eintragung des Kinderfreibetrages für Kinder über 18 Jahre wird grundsätzlich vom zuständigen Finanzamt unter Vorlage des Lehrvertrages, der Schulbescheinigung oder des Studienvertrages vorgenommen.

Nicht benötigte Karten können bei uns wieder abgegeben werden.

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt vom 21.12. bis 31.12.2009

Montag, 21.12.2009	13.00 - 17.00 Uhr in Scheibenberg
Dienstag, 22.12.2009	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr in Crottendorf

In der Zeit vom 28. - 31.12.2009 bleiben die Nebenstellen in Scheibenberg und Schlettau geschlossen.

In Crottendorf ist wie folgt geöffnet:

Montag, 28.12.2009	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 29.12.2009	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch, 30.12.2009	08.00 - 12.00 Uhr

FC Rot-Weiß Scheibenberg

Jahreshauptversammlung



Hiermit laden wir die Mitglieder des FC Rot-Weiß-Scheibenberg e.V. zur Jahreshauptversammlung am 27.11.2009 um 19:00 Uhr ein.

Da einige Funktionen (Beisitzer) neu gewählt werden müssen, bitten wir um entsprechende schriftliche Bewerbung. Abgabefrist ist 1 Woche vor Termin. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Tagesordnung ist im Fußballkasten einzusehen.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Unser Verein hat sich das Ziel gesetzt, unsere Heimat so darzustellen, wie sie sich in der Vergangenheit und Gegenwart zeigt. Dabei wurde mir der Artikel von Ursula Flath über das Felsquellwasser zum Anstoß, etwas näher auf unser Grundnahsmittel Nummer eins, das Trinkwasser, einzugehen.

Bereits bei der Gründung unserer Stadt im Jahre 1522, welche ihren Ursprung im Erzvorkommen hatte, war dem Wasser eine besondere Rolle zugeordnet. Die Bergleute mussten sich mit dem vorhandenen Wasser in den Stollen und Schächten befassen. So wurden bereits damals Teufen von 120 Metern erreicht und die Gewässer in Stollen bis zur Roten Mühle abgeleitet. Diesem Umstand verdankt unsere Stadt, das Anlegen von Straßen und Häusern, aber vor allem den Reichtum, den die Bergleute schufen. Für sie selbst war der Anteil am Gewinn aus der Erzförderung gering. Es gab selbsternannte Besitzer dieser Gruben. Als der Bergbau zur Neige ging und der Ertrag und der Aufwand der Förderung sich nicht mehr lohnte, wurden die Schächte und Stollen abgeworfen und lagen dann in der Verantwortung des Oberbergbauamtes Freiberg. Später zeitweise zu Annaberg und Oberwiesenthal. Nach und nach wurden die Anlagen der Stadt Scheibenberg zur Nutzung übergeben, d. h. die Stadt war für die Sicherheit der Anlagen bei der Gewinnung von Trinkwasser aus Bergwerksstollen verantwortlich. Dieser gut überlegte Schachzug durch das Oberbergamt war verantwortlich, dass das Wasser in Wasserpfennig bezahlt werden musste, was manchmal zu Geldsorgen der Stadt führte.

Das Wasser aus den Scheibenger Hügeln und Bergen hat eine sehr gute Speicherkapazität. Denn der Scheibenger Basalt zerbröckelte in den 260 Millionen Jahren und lagerte sich auf den Trümmern des Basalts, dem Kies, Lehm und Ton ab. Dadurch saugte sich der darüber liegende Sand wie ein Schwamm voll und gab das Wasser nach und nach ab, vor allem an Stollen, Schächte und andere Hohlräume. Ab dem Jahr 1750 wurde in unserer Stadt eine Wasserakte angelegt, die gewissenhaft durch unsere Vorfahren geführt wurde. Sie registrierten die vorhandenen Wassermengen und stellten diese Vorkommen Mensch und Tier in Scheibenberg zur Verfügung. Auch für Löschwasserbecken und Teiche wurde es verwendet. Da die Stadt den Wasserzins an das königliche Bergamt Freiberg zu zahlen hatte, war die ständige Erfassung der Mengen an Wasser nötig.

3 Stollen wurden erwähnt

1. Weißer Brunnen 194,4 m³ täglich – Heide Scheibenberg
2. Salomonisstollen 21,6 m³ täglich – oberhalb vom Wasserhäusel
3. Tiefenbohrloch neben Windmühle 64,8 m³ täglich

Die Messungen könnten an weiteren 14 Stollen nachgewiesen werden, was aber den heutigen Rahmen sprengen würde. Ein trauriges Schicksal wäre noch zu erwähnen. Am 23.02.1877 ist der Bürger Emil Müller tödlich verunglückt. Beim Niedergehen eines Schachtes wurde er verschüttet. Er wollte den Schacht wieder begehbar machen. In der Zeit der Inflation sollte von der Stadt aus dem Stollen „Schwager Görg“ ein Wasserzins in Höhe von 60.000.000 Reichsmark an die Bergbehörde gezahlt werden. Die Summe wurde durch 10 Pfund Roggen abgedeckt. Die Stadt Scheibenberg bezog auch entlang dem Forstrevier Crottendorf, entlang der Joachimsthaler Straße über Drainage-

rohre und Sammelbehälter Trinkwasser über hunderte von Rohrleitungen. Jährlich im Mai wurde eine Befahrung dieses Einzugsgebietes veranlasst, um evtl. Reparaturen einzuleiten. Wassermeister und Abgeordnete nahmen zur Mängelbewertung teil. Auch die Kontrolle des Pumpenschachtes in der Heide erfolgte mit dem Baumeister Richard Weber, der jährlich berichtete, wie der Wasserspiegelstand war. Von Jahr zu Jahr nahm der Wasserspiegel ab, so dass in den 60er Jahren der Brunnen leer war. Ein wichtiger Wasserbehälter oberhalb vom Kindergarten, welcher vom „Blumener Stollen“ gespeist und von der Stadt Scheibenberg und der Brauereigenossenschaft zu gleichen Teilen genutzt wurde. Da es aber wegen des Verschlusses des Schiebers im Bassin kam, erhielt die Brauerei einen zweiten Schlüssel.

Das Wasseraufkommen betrug täglich 43200 Liter. Es gab auch Streit über die Nutzung des Wassers aus den Stollen, so zum Beispiel mit dem Stadtrichter Constantin Cäsar Kellermann, der ein wohlhabender Bürger war. Er besaß Ländereien, große Wohngebäude und Grubenbaue. Er hat seine Ruhestätte an der Kirche. Nach dessen Tod übergaben die Erben die Nutzung des tiefen Laurentiusbrunnens zur Gewinnung von Trinkwasser an die Stadt Scheibenberg am 07.05.1896. Dieses lohnte sich aber nicht, weil durch den Höhenunterschied von 180 m die Kosten zu hoch würden. Daher wurde die Variante Heide und Pumpenstation als billiger eingeschätzt und 1933 – 1935 realisiert. Das Wasseraufkommen betrug 194 m³. Aber durch den Kalkabbau bis zur 5. Sohle wurde das Wassereinzugsgebiet des Tiefbrunnens 1960 in der Heide eingestellt. Einen weiteren Versuch gab es 1960 durch Bau einer Pumpenstation auf der 2. Sohle im Kalkwerk Oberscheibe, welcher auf Grund größerer Teufen im Kalkwerk und Rohrbruch an der Böschung der alten Crottendorfer Straße nach 7 Jahren wieder aufgegeben wurde.

1964 wurde das Wasserrohrnetz der Stadt Scheibenberg dem VEB Wasser und Abwasser übergeben, samt Hochbehälter und Rohrleitung zur Verteilung an der Joachimsthaler Straße im Crottendorfer Wald. Später trennte sich dies in Trinkwasser und Abwasser. Zurzeit erhält die Stadt Scheibenberg von der Talsperre Cranzahl ihr Trinkwasser. Hier wird das aufbereitete Wasser in den Hochbehälter Neudorf geleitet, von dort fließt unser Wasser in den Hochbehälter Crottendorf und dann über die 150 mm Stahlrohrleitung nach Scheibenberg in den Hochbehälter, welcher ein Fassungsvermögen von 400 m³ hat und aus einer Pumpenstation besteht.

- a) für das Bürger- und Berggasthaus Scheibenberg und den Wasserbehälter für Löschwasser
- b) für die Wohnhäuser am Schnitzerweg und der Siedlung

Die Investition der Trinkwasseranlage beträgt 1 Mio Euro. Die Aufarbeitung dieser Wasserunterlagen der Stadt Scheibenberg und die Lage in der heutigen Zeit veranlasst mich, dem Bergbruder Harry Tittes und Herrn Roscher von der TWA Dank zu sagen. Vor allem möchte ich einen Appell an die junge Generation senden, die Arbeit unserer Vorfahren zu würdigen und zu achten. Heißt es doch: „Die Alten ehre stets, sie waren was du bist und du wirst sein wie sie sind.“

Damit grüßt und zieht den Hut vor alten Menschen
„Glück auf“! Werner Neubert

Herzliche Einladung für alle, zum Adventshutznohmd ins Berggasthaus am 28. November 2009, 19.00 Uhr mit den „Lauterer Spakörble.“

Der Vorstand

Kindergarten „Bergwichtel“



Zuerst eine Berichtigung zum letzten Artikel vom Oktober 2009. Wir Erzieherinnen haben einen Lehrgang namens „Curriculum“ besucht. Sicher nur ein Druckfehler.

Wie soll es anders sein, bei uns „Bergwichtel“ war auch im vergangenen Monat wieder etwas los. So feierten wir am 6. Oktober unser Herbstfest, unser Erntefest. Alle Kinder kamen mit prächtig gefüllten Erntekörben in den Kindergarten.



Ganz stolz erklärten sie den Inhalt: „Das habe ich gebastelt!“ oder „Die Äpfel haben wir im Garten geerntet!“ Vielen Dank an alle Eltern und Großeltern, die unseren Kindern diese Freude ermöglicht haben!

Am Vormittag kamen Märchenfiguren zu uns zu Besuch. Ein Großvater pflanzte eine kleine Rübe in den Sandkasten. Durch seine gute und ausgiebige Pflege wuchs diese schnell heran. Auch mit Hilfe der Großmutter, des Enkelchens, des Hundes und der Katze war es ihm nicht möglich, die so kräftig gewordene Rübe zu ernten. Erst die Maus konnte helfen. So purzelten alle Schauspieler kurzer Hand durch den Kindergarten-Sandkasten. Das war ein Spaß!



An den nächsten Tagen wurde kräftig Obst und Gemüse „geschnurpst“, Salat geschnippelt, Kuchen gebacken, selbst Saft und Apfelmus hergestellt. Außerdem lernten die Kinder die verschiedenen Früchte mit allen Sinnen, durch Sehen, Fühlen, Riechen, Schmecken, kennen.

In nächster Zeit wollen wir uns noch mehr um die gesunde Ernährung unserer kleinen und großen Essensgäste kümmern. So sprach zum Elternabend Frau Rehnelt, eine Fachfrau, zu dem so wichtigen Thema. Unsere beiden erfahrenen „Küchenfeen“ sind dankbar für jede neue Idee. Täglich stellen sie ihr Können unter Beweis und freuen sich über zufriedene Gäste. Kommen Sie einmal vorbei und überzeugen sich davon!

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Politik - ihr Einfluss auf die Feuerwehr (Folge 4)

Infolge der Teilung Deutschlands als ein Ergebnis des von Hitler-Deutschland angezettelten Zweiten Weltkrieges entwickelten sich die Feuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland und in der Deutschen Demokratischen Republik entsprechend der internationalen politischen Wertigkeit sowie der ökonomischen Möglichkeiten oder Zwänge beider Länder. In der DDR flossen die ohnehin bescheidenen Mittel überwiegend in deren Hauptstadt Berlin und in die Bezirksstädte. Dort nämlich, das betraf auch die Feuerwehren, sollte demonstriert werden, wozu ein sozialistisches Land in der Lage ist. Die Feuerwehren selbst blieben in der DDR praktisch weitgehend von politischen Einflüssen der Staatspartei SED, zumindest in kleineren Wehren, verschont. Man konnte die Geduld der Kameraden hinsichtlich ihrer oft mangelhaften Ausrüstung nicht noch durch politisch-ideologische Beeinflussung weiter strapazieren. So gab es in den Reihen der Wehr auch nur wenige Parteigenossen. Diese bildeten eine Parteigruppe, die aber kaum Einfluss auf das Geschehen in der Wehr ausüben konnte.

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 1990 wurde bewusst, welche Unterschiede es auch bei den Feuerwehren in Bezug auf Depots, Fahrzeuge, Ausrüstung, aber auch Vereinsleben usw. doch zwischen den alten und den zur BRD dazugekommenen neuen Bundesländern gibt. Der Nachholbedarf der neuen Länder ist groß. Diesbezügliche Zeitungsartikel-Überschriften zeigen das immer wieder. Einige Beispiele sollen das belegen.

- **Sachsens Feuerwehren in Nöten**
- Überalterte technische Ausrüstungen und akuter Personalmangel gefährden die Einsatzbereitschaft**
- **Wehr braucht neue Technik**
- **B 1000 der Wehr pfeift auf dem letzten Loch**

Diesen Erscheinungen gegenüber stehen in den letzten Jahren etliche neu- und umgebaute Depots sowie die Anschaffung neuer, leistungsfähiger Fahrzeuge mancher Wehr. Mit dem Anlauf und der angestrebten Verallgemeinerung dieser Verbesserungen steht die Zukunft der freiwilligen Feuerwehren sicher nicht mehr in Frage. Die Einschätzung sollte auch für die Wehren in kleineren Orten ihre Gültigkeit behalten. Denn gerade da ist die Feuerwehr über ihre eigentlichen Aufgaben hinaus eine nicht zu unterschätzende gesellschaftliche Kraft. Sie organisiert, unterstützt und sichert Veranstaltungen, Festlichkeiten und sportliche Wettkämpfe ab. Sie ist da, wenn es anzupacken gilt. Die Politiker sollten bedenken, dass die Feuerwehr in manchen Orten sogar die öffentliche Meinungsbildung beeinflussen kann. Die Feuerwehren stellen somit ein echtes Wählerpotential dar, das nicht unterschätzt werden sollte.

Juli 1997
Köhler/Pressewart



Abschluss der Sanierung des Scheibenerger Rathauses

Sonnabend, 07. November 2009

10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Tag der offenen Tür im Scheibenerger Rathaus

10.00 Uhr
Empfang der Gäste im Innenhof

ab 11.00 Uhr
Führungen durch das Scheibenerger Rathaus

Sonntag, 08. November 2009

16.30 Uhr
Musikalischer Abschluss der Scheibenerger Rathaussanierung,
verbunden mit einem Blick 20 Jahre zurück

Montag, 09. November 2009

19.00 Uhr
Nachdenken über 20 Jahre friedliche Revolution
– ein besonderer Abend mit der AG Heimatgeschichte



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419,
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergermeister@scheibenberg.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Layout und Satz: Werbefritzen (markSCHMIDT)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/6789833, www.werbefritzen.de
amtsblatt@werbefritzen.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.